

Albert-Schweitzer-Schule  
GGG Breslauer Straße 11  
50858 Köln-Weiden

Mika  
Klasse 4a

### **Der Portemonnaie Dieb**

- Pieter Parker ist sechzehn Jahre alt und wohnt in Köln-Weiden in der Diepenbeekallee
- Seine Hobbies sind Spinnen und Tennis
- Er ist sehr mutig
- Ghost Rider ist sechzehn Jahre alt und wohnt in Köln-Weiden im Erkelenzhofweg
- Seine Hobbies sind Skelette und Tote
- Er ist sehr mutig

Pieter und Ghost Rider trafen sich in Pieters Zimmer und holten sich ein Eis aus dem Gefrierfach. Danach spielten sie draußen auf der Straße Fußball. Anschließend gingen sie ins Rhein-Center und haben sich ein neues Spiel gekauft. Als sie wieder zuhause waren haben sie das neue Spiel gespielt.

Als Ghost Rider nach Hause musste ging er in sein Zimmer und hat Pieter angerufen. Ghost Rider sagte: „Treffen wir uns in meinem Haus morgen?“ Pieter antwortete: „Ja!“

Am nächsten Tag fuhr Pieter zu Ghost Rider. Nach 20 Minuten war Pieter da und sie spielten draußen Fußball. Danach fuhren sie ins Rhein-Center. Dort spielten sie im Saturn Computer. Als sie zurück in den Erkelenzhofweg fahren wollten kam plötzlich ein Mann von der Aachener Straße und klappte Ghost Riders Portemonnaie und rannte weg. Wir sind sofort zur Polizei gefahren und haben die Person beschrieben. Die Polizei sagte: „Wir kennen ihn. Er hat schon 1000 Portemonnaies geklaut.“ Wir antworteten: „Wir werden ihn überführen und uns das Portemonnaie zurückholen.“ Die Polizei sagte: „Sobald es für euch zu gruselig wird, sagt es uns.“ Sie sagten: „Machen wir!“

Danach gingen sie aus der Polizeiwache und sie fuhren zurück zum Erkelenzhofweg. Als sie angekommen waren, haben sie es Ghost Riders Mutter erzählt. Ghost Riders Mutter wollte die Polizei anrufen, aber sie sagten: „Wir waren schon bei der Polizei und haben den Mann beschrieben.“ Anschließend fuhr Pieter nach Hause in die Diepenbeekallee und ging schlafen.

Am nächsten Morgen war Montag und wir mussten in die Schule. Als wir angekommen waren in der Diepenbeekallee haben sie den Mann, der Ghost Riders Portemonnaie geklaut hat, gesehen. Wir sind dem Sohn von ihm hinterhergerannt und haben ihn nach der Schule verfolgt und haben ihn besucht. Pieter hat vorgeschlagen verstecken zu spielen. Alle waren einverstanden. Als erstes hat der Sohn von dem Mann gezählt und Pieter ist dem Vater von dem Jungen hinterher gerannt bis in sein Büro. Pieter hat eine Minute gewartet und ist dann ins Büro gegangen. Dort sah er ein Telefon mit Drehscheibe. Pieter hat unters Telefon geguckt und sah einen Zettel mit Zahlen. Er gab die Zahlenkombi ein und eine Luke im Boden öffnete sich. Pieter kletterte vorsichtig runter und sah nur einen Gang. Am Ende des Gangs sah er eine Tür. Pieter beschloss Ghost Rider zu holen, aber die Luke

war zu. Pieter ging wieder zur Tür und horchte. Plötzlich ging die Tür auf und Pieter hat sich hinter der Tür versteckt. Pieters Herz klopfte so schnell wie ein Leopard bei der Jagd.

Als die Schritte weg waren, schlich Pieter aus seinem Versteck und ging durch die Tür. Und suchte nach dem Portemonnaie seines besten Freundes, aber konnte es nicht finden. Er versuchte Ghost Rider anzurufen, aber Pieter konnte ihn nicht erreichen, weil er keinen Empfang hatte. Er suchte weiter und weiter, aber er konnte es nicht finden. Nach 15 Minuten fand er es und suchte einen Ausgang. Pieter fand tatsächlich eine Tür und dahinter war wieder ein Gang und eine Treppe. Er ging die Treppe hoch. Dort sah er wieder eine Tür, durch die ging er auch. Nach ein paar Metern blendete Pieter die Sonne, er war wieder frei.

Er rannte zur Polizei und sagte außer Atem: „Ich habe den Dieb gefunden und auch wo er sein Diebesgut aufbewahrt.“ Der Hauptkommissar glaubte ihm und antwortete: „Wir kommen mit dir.“ Wir rannten zusammen zum Haus und klingelten. Als ein Mann aufmachte, riefen die Polizisten wie im Chor: „Sie sind verhaftet!“ Der Mann fragte: „Warum?“ Der Hauptkommissar antwortete: „Weil sie Portemonnaies geklaut haben.“ „Nein!“, sagte der Mann. „Pieter, zeig uns wo du die Tür im Boden geöffnet hast.“ sagte der Hauptkommissar. „Ja!“, antwortete Pieter.

Er ging durchs Haus bis ins Büro. Dort gab er die Zahlenkombi ein und die Klappe im Boden öffnete sich. Pieter kletterte runter und die Polizisten hinterher. Pieter rannte zum Ende des Gangs und öffnete die Tür. Und die Polizisten trauten ihren Augen nicht. Sie nahmen alles mit und Pieter zeigte ihnen den Weg nach draußen. Als sie wieder draußen waren, gingen sie wieder rein ins Haus und suchten Ghost Rider. Pieter fand ihn in einem Schrank gefesselt. Pieter band ihn los und Polizei nahm den Mann fest.